Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 63 (1956)

Heft: 11

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der nette Modebrief aus Paris an die Freundin in der Heimat. Unter der Ueberschrift «Die großen Fünf in der Wolle» hat der Redaktor einen Beitrag über die wichtigsten Woll-Erzeugungsländer beigesteuert. Im folgenden Beitrag berichtet er in Wort und Bild über die «Internationale Wollkonferenz 1956 in Zürich». Es folgen ferner noch ein Beitrag über «Die korrekte Kleidung des Herrn für jeden Anlaß» und ein solcher über «Die Wollpreise». Ergänzend sei noch bemerkt, daß auch N.O. Scarpi allerlei nette Anekdoten aus dem Gebiet der Kleidung beigesteuert hat. Und zwischen allen diesen Beiträgen finden sich prächtige bunte Seiten mit Abbildungen von den neuen Stoffen der schweizerischen Wollindustrie. -t -d.

«Textiles Suisses» Nr. 3/1956. — Das Bestreben dieser Zeitschrift ist es, in aller Herren Länder die Erzeugnisse der schweizerischen Textil- und Bekleidungsindustrie bekannt zu machen. Einer solchen Aufgabe wird sie insbesondere dadurch gerecht, daß sie durch zahlreiche Abbildungen vor Augen führt, wie schweizerische Textilerzeugnisse — Zürcher Seidenstoffe, Baumwollfeingewebe und Stickereien aus St. Gallen und andere Spezialitäten, wie aargauische Strohgeflechte, Wollgewebe usw. — von der Pariser Haute Couture und Schneiderateliers übriger tonangebender Städte geschätzt werden. Auch die schweizerische Industrie der Modellkonfektion hat seit einigen Jahrzehnten derartige Fortschritte gemacht, daß die Darstellung einiger Modelle der neuen Kollektionen Fachleute wie Laien interessieren dürfte. Es handelt sich um Damenbekleidung für das nächste Frühjahr, die schon im Herbst an die Detaillisten verkauft wird.

Neben diesen zwei wichtigen Beiträgen enthält die vom Sitz Lausanne der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung herausgegebene gepflegte Zeitschrift auch einen Aufsatz über die Entwicklung der Textilfachschule Zürich aus Anlaß ihres 75. Jubiläums, eine Reportage über den 7. Kongreß der internationalen Vereinigung der Schneidermeister, eine Reihe schöner Aufnahmen vom internationalen Concours Hippique in St. Gallen und der bei dieser Gelegenheit durchgeführten Modeschau sowie verschiedene Hinweise auf schweizerische Textil- und Bekleidungsartikel dies- und jenseits unserer Landesgrenzen.

Mit zahlreichen Abbildungen versehen und in tadelloser drucktechnischer Ausführung zeugt die vorliegende Nummer der «Textiles Suisses» vom hohen Stand der schweizerischen Produktion.

Textile Machinery Index. — I. Ausgabe 1956, gebunden, 644 Seiten. Preis 2 Pfd. 2 Sh. Druck und Verlag: *John Worrall Ltd., Central Works, Oldham* (England).

Dieses Adreßbuch läßt schon durch seinen Umfang von 644 Seiten und den Hunderten von Firmenangaben die große Bedeutung der englischen Textilmaschinenindustrie erkennen. In vier Teile gegliedert, enthält der erste Teil in verschiedenen Untergruppen: Spinnerei- und Zwirnereimaschinen, Weberei-Vorwerkmaschinen, Schaft- und Jacquardmaschinen, Strickerei- und Wirkereimaschinen, Färberei-, Druckerei- und Ausrüstmaschinen, usw. innerhalb der einzelnen Zwegie in alphabetischer Ordnung alle Firmen der englischen Textilmaschinenindustrie. Bei den meisten ist das Jahr der Gründung vermerkt und bei allen das Fabrikationsprogramm aufgeführt. Etwa 60 Unternehmen befassen sich mit der Konstruktion von Spinnerei- und Zwirnereimaschinen. Einige davon sind noch im 18. Jahrhundert gegründet worden. In der Abteilung «Looms, Dobbies and Jacquards» sind gegen 50 Firmen aufgeführt, worunter die Hattersley George & Sons, Ltd. in Keighley mit dem Gründungsjahr 1789 sogar bei einigen alten Webern in der Schweiz Erinnerungen an die einstige Hattersley-Schaftmaschine wecken könnte.

Der II. Teil des Buches ist als «Buyers' Guide» gestaltet. Er enthält, nach Rohstoffen geordnet: Baumwollgarne, Zwirne, Wolle, Seide, Rayon, synthetische Fasern, Flachs usw. eine alphabetische Zusammenstellung aller Erzeugnisse, die man in einem Textilbetrieb benötigt. Wir haben ganz zufällig Seite 491 aufgeschlagen, wobei der Blick auf «Dobby papers» gefallen ist, und erfahren dadurch, daß eine Firma in Preston sowohl für Stäubli- wie auch für Saurer-Schaftmaschinen Papiere liefert. Was immer man braucht, sei es eine Maschine dieser oder jener Art, oder nur ein bescheidener Maschinenteil, ein Breithalter, Litzen für die Schaft- oder Jacquardweberei oder den Rat eines Textilingenieurs, ein Griff genügt, um einige Adressen zu erfahren.

Dem Färber und Ausrüster dient der III. Teil, die «Chemical Section». Im letzten Teil sind Lieferfirmen von Material für die Textilmaschinenindustrie aufgeführt.

Der «Textile Machinery Index» dürfte jedem Textilbetrieb mit englischen Maschinen vortreffliche Dienste leisten. -t -d.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Gugelmann & Cie. AG., in Langenthal, Textilunternehmungen. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Arnold Gugelmann-Legler, von und in Langenthal; er führt Einzelunterschrift. Hans R. Gugelmann, Johann Friedrich Gugelmann und Dr. Robert Gugelmann, alle von und in Langenthal, sind Delegierte des Verwaltungsrates; sie zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien. Hubert Bohlig, von Uster, in Bern, Hubert Frank, von Gadmen, in Langenthal, und Dr. Werner Obrist, von Riniken, in Langenthal, sind zu Direktoren ernannt worden; sie führen Kollektivunterschrift. An Alphonse Commarmot, von Bremgarten bei Bern, in Roggwil, Alfred Luginbühl, von und in Bern, und Ernst Rutishauser, von Zürich, in Langenthal, wurde Kollektivprokura erteilt. Die Prokuren von Eugen Hochuli und Paul Hochuli sind erloschen.

Robt. Schwarzenbach & Co., in Thalwil, Seidenstoff-Fabrikation. Die Prokura von Willi Robert Brupbacher ist erloschen.

SAPT AG., in Zürich 2, Handel mit allen Arten von Textilrohstoffen usw. Dr. Hans Schlatter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Alois Günthard, von und in Adliswil.

R. Zinggeler AG., in Zürich 2, Rohseidenzwirnerei. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Vertretungsbefugnis gewählt worden: Rudolf G. Zinggeler, von Kilchberg, in Zürich.

Geßner & Co. AG., in Wädenswil, Seidenwebereien. Die Prokura von Emil Hirzel ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Alfred Reichelt, von und Wädenswil.

Industrie-Gesellschaft für Schappe, in Basel. Aus dem Verwaltungsrat ist der Vizepräsident Dr. Hartmann Koechlin-Ryhiner ausgeschieden. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt das Mitglied Kurt Vischer.

Hirzel & Co. AG., in Zürich 2, Fabrikation von Textilien. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Emmy Coninx geb. Wettstein, von Zürich, in Zollikon (Zürich), Helena Baumann geb. Wettstein, von und in Zürich, und Ernst Niederberger; er führt weiter Einzelprokura.

Textil-Journal AG., in Zürich. Diese Aktiengesellschaft bezweckt die Herausgabe von Publikationen aller Art im Textilwesen, insbesondere von Textil-Journalen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000.— und ist voll einbezahlt. Dem Verwaltungsrat gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Dr. Felix Wiget, von Kirchberg (St. Gallen), in Zürich, als Präsident, sowie Dr. Reinhard Lutz, von Rheineck, in Zürich, und Arno Buchholtz, deutscher Staatsangehöriger, in Düsseldorf, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 14 in Zürich 1 (Büro Dr. Felix Wiget).

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse 1956/1957. — Wir möchten unsere verehrten Mitglieder, Abonnenten und Kursinteressenten nochmals aufmerksam machen auf den

Kurs über «Mechanische Probleme am Webstuhl».

Kursleitung: Hr. Prof. Dr. Honegger und Hr. Ing. Osterwalder

Kurstage: Samstag, den 1., 8. und 15. Dezember 1956, je von 14 bis 17 Uhr

Kursort: Maschinenlaboratorium der ETH, Hörsaal I, Sonneggstraße 3, Zürich

Anmeldeschluß: 16. November 1956

Anmeldungen an: A. Bollmann, Sperletweg 23, Zürich 52

Wir können Ihnen diesen sehr lehrreichen Kurs aufs beste empfehlen!

Die Unterrichtskommission.

Vorstandssitzungen vom 31. August und 5. Oktober 1956. — Seit dem 18. Mai 1956 konnten 17 neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden und 5 sind ausgetreten.

Aus den Traktandenlisten möchten wir folgende Geschäfte erwähnen:

Nachlese Familienabend: Es wurde allgemein festgestellt, daß dieser Anlaß ein durchschlagender Erfolg war. Die genaue Zahl der ausgegebenen und eingelösten Bankettkarten betrug 346. Der an der Generalversammlung bewilligte Kredit von Fr. 1500.— wurde nicht voll beansprucht. Die Einnahmen betrugen Fr. 3250.— und die Ausgaben Fr. 4630.—, so daß ein Ausgabenüberschuß von zirka Fr. 1380.— entstand.

Exkursion nach Uster: Unserem Knabenschießen-Fabrikbesuch war wieder ein voller Erfolg beschieden. Es hat sich gezeigt, daß sich diese Fabrikbesichtigungen bei unseren Mitgliedern gut eingebürgert haben.

Herbstzusammenkunft: Auch dieser jährliche Hock wird von vielen Mitgliedern gerne besucht. Leider kann der Ort der Zusammenkunft noch nicht bekanntgegeben werden. Der Vorstand wird aber die Mitglieder so bald als möglich auf den 11. oder 18. November 1956 einladen.

Generalversammlung: Am 30. September 1956 ist das Vereinsjahr abgelaufen und daher rückt auch wieder die nächste Generalversammlung ins Blick- und vor allem Diskussionsfeld. Bis heute hat der Vorstand folgendes beschlossen: Die Versammlung findet wiederum im Zunfthaus zur «WAAG» und zwar am 26. Januar 1957 mit den gewohnten Geschäften statt. rs

Kurs über Menschenführung. — Die Fortsetzung des letztjährigen Kurses fand am 13. und 20. Oktober 1956 in der Textilfachschule statt. Wer am ersten Kurs teilgenommen hatte, ließ es sich nicht entgehen, auch heuer den interessanten und lehrreichen, zum Teil auch unterhaltenden Ausführungen von Herrn Dr. *Bertschinger* zuzuhören. Das Programm umfaßte dieses Mal die beiden Themen: *Der neue Mitarbeiter im Betrieb* und *Instruktion und Ausbildung.* Auch jetzt möchten wir von einer genauen Berichterstattung absehen. Dagegen sei allen, besonders aber den Abteilungs- und Betriebsleitern aufs wärmste empfohlen, sich auch einmal in den Genuß solcher Referate zu bringen, auf daß ihre Betriebe und Untergebenen vom Gehörten und Gelernten Nutzen haben werden. Aber daß auch noch in vermehrtem Maße eingesehen wird, daß an jeder Maschine Menschen stehen und an jedem Pult Menschen sitzen, Menschen mit all ihrem Können und Wissen, aber auch mit all ihren Schwächen und Sorgen. Wie Herr Bollmann, Präsident der Unterrichtskommission, in seinen Schlußworten verriet, wird auch in der nächsten Kursperiode wiederum das Thema Menschenführung mit dem Kursleiter Dr. Bertschinger auf dem Programm stehen. Die 40 Damen und Herren, die dabei sein und mitmachen durften, danken dem Dozenten und den Organisatoren noch einmal für die beiden unvergeßlichen Nachmittage. rs

Chronik der «Ehemaligen». — Aus den USA hat der Chronist von unserem Freund *Robert J. Freitag* (ZSW 1893/95), der mit seinen 81½ Jahren zum Kreise unserer ältesten Mitglieder zählt, eine prächtige Farbenphoto erhalten. Sie wird ihn mit ihrer Widmung stets an die Zusammenkunft vom 28. Mai 1956 in Küsnacht und an den Abschied im Zürichhorn erinnern. Das schöne Bild sei dem Spender mit besten Wünschen für gute Gesundheit herzlich verdankt. — Auch von unserem Freund und Veteran *Albert Hasler* (1904/06) in Hazleton (Pa.) erhielt der Chronist eine Farbenphoto. Mr. Hasler hatte im Sommer den Besuch seines Studienfreundes Mr. *Ernst Geier* und hat unser Ehrenmitglied in prächtiger Landschaft im Bilde festgehalten. Sie werden bei ihrer Zusammenkunft wohl den 50jährigen Studienabschluß etwas gefeiert haben. In seinem Briefe hat er zwar nichts davon erwähnt. — Mr. *Arthur E. Wullschleger* in New York ist zwar nicht Mitglied unseres Vereins, ist aber freundlichst zum Beitritt eingeladen. Er dankt für die Zusendung der September-Nr. mit dem Artikel «Ein Donator und sein Geschenk» bestens und hofft, im nächsten Sommer die alte Heimat wieder besuchen zu können.

Feriengrüße sind eingegangen von unserem Veteran *Ernst Schindler* (ZSW 17/18) von der «wunderbaren» Insel Ischia, und von unserem Quästor *G. Steinmann* (18/19) aus Locarno-Monti. Von einer Fahrt nach Paris grüßte *Albert Wald* (43/44).

Zum Schluß ist noch ein Besuch zu erwähnen, der den Chronisten sehr gefreut hat. Nach fast siebenjähriger Tätigkeit in Südafrika ist am 21. Oktober Mr. *Hrch. Schaub* (ZSW 39/40) mit seiner kleinen Familie in der Heimat eingetroffen. Drei Tage nachher saß er mit seiner Frau Gemahlin schon in der Stube des Chronisten und erzählte ihm von seiner Arbeit in Harrismith als Disponent in einer Wollweberei, wo der Patron zum Beispiel verlangte, daß er auf einem vierschäftigen Geschirr für einen Köper 2-2 ohne Aenderung des Einzuges zur Bereicherung der Kollektion ein Gewebe mit einem Köper 2-1 anfertigen solle. Da er ihn von der Unmöglichkeit dieser Aufgabe und ähnlicher Forderungen nicht überzeugen konnte, gab er diese Stellung bald wieder auf. Mr. Schaub hat die kleine Sammlung des Chronisten von Erinnerungsstücken an «Ehemalige» in Uebersee durch ein wei-